

## **Rückert, Friedrich: 29. (1839)**

- 1     Sich selbst genügen und von andern nichts verlangen,
- 2     Ist Weisheit frostige, die zeitig mir zergangen.
  
- 3     Nie gnügest du dir selbst, wenn du nicht andre liebst,
- 4     Von denen du empfängst, und ihnen wieder giebst.
  
- 5     Drum stelle so den Spruch, dann magst du dich ihm fügen:
- 6     Gib was du kannst, und laß was du empfängst dir gnügen.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15596>)